

Unterstützung der Jugendarbeit im Fokus

Lions Club Gießen-Wilhelm Conrad Röntgen aus der Taufe gehoben – Hans-Peter Fischer Gründungspräsident

GIESSEN (rsh). Mit einer Gründungsfeier im Rittersaal der Burg Staufenberg wurde der Lions Club Gießen-Wilhelm Conrad Röntgen formal aus der Taufe gehoben. Neben den 23 Gründungsmitgliedern aus allen Teilen des gesellschaftlichen Lebens in Gießen und der Umgebung wurde der Club vom Distrikt-Governor des Distriktes 111 MN, Dr. Jens Schulz, gegründet.

Grüßworte der eingeladenen Ehren Gäste und die Verleihung der obligatorischen Lions-Anstecknadeln waren ebenso Programmpunkte wie die musikalische Begleitung. Unterstützung bei der Planung und Durchführung der Gründung wird hierbei durch den Patenclub der Lions in Mörfelden-Walldorf und dem Guiding Lion Regina Risken, Lions Club Marburg-Elisabeth von Thüringen, geleistet. Der Lions Club Gießen-Wilhelm Conrad Röntgen ist ein gemischter Club. Wie alle anderen Serviceclubs auch hat er sich humanitären Zielen verschrieben und wird in den nächsten Jahren diese Ziele durch geeignete Aktivitäten, sowohl finanziell als auch ideell, unterstützen. Ein Schwerpunkt des neuen Lions Clubs wird in der Unterstützung der Jugendarbeit liegen.

Dem Vorstand des Clubs gehören an: Gründungspräsident Hans-Peter Fischer, Activity Beauftragter Jürgen Welker, Clubmaster Holger Luik, Mitgliedsbeauftragter Dr. Konstantin Mayer, Sekretärin Ilona Voigt-Laske, Schatzmeister Ralf Olschewski, Beauftragte Klasse 2000 Dr. Silke Stoll und IT-Beauftragter Steffen Lux.

Zu den gründerkreismitgliedern zähl-



Die Gründungsmitglieder des Lions Clubs Gießen-Wilhelm Conrad Röntgen zusammen mit Gästen.

Foto: Möller

ten: Michael Behringer, Ilona Voigt-Laske, Axel Eschenbach, Prof. Dr. Peter Wagner, Hans-Peter Fischer, Jürgen Welker, Heinz-Peter Haumann, Ulrich Inderthal, Georgi Kalaidjiev, Holger Luik, Steffen Lux, Marion Mann, Prof. Dr. Konstantin Meyer, Franz E. Möller, Uwe Müller, Ralf Olschewski, Rolf-Dieter Purrmann, Horst Rieper, Melanie Rosenberg, Dr. Ruth Schnemann, Dr. Silke Stoll, Kai Tammoscheit und Steffen Thiel. Zur Geschichte von Lions Clubs International: 1917 Gründung des 1. Lionsclubs in Illinois USA durch Melvin Jones.

1951 wurde der erste Lions Club in Deutschland in Düsseldorf gegründet. Lions ist als einzige Serviceorganisation bei den Vereinten Nationen akkreditiert. Lions sind in über 20 Ländern und in circa 48 000 Clubs vertreten. Es gibt weltweit rund 1,4 Millionen Mitglieder. Lions treten aktiv für die kulturelle, so-



Der Vorstand des neuen Lions Clubs: v.l. Sekretärin Ilona Voigt-Laske, Schatzmeister Ralf Olschewski, Beauftragte Klasse 2000 Dr. Silke Stoll, IT-Beauftragter Steffen Lux, Gründungspräsident Hans-Peter Fischer, Activity Beauftragter Jürgen Welker, Clubmaster Holger Luik Nicht auf dem Bild Dr. Konstantin Mayer, der Mitgliedsbeauftragte.

Foto: Möller

ziale und allgemeine Entwicklung der Gesellschaft ein und unterstützen diese Ziele aktiv. In Gießen gibt es bereits den Lions Club Gießen, den Lions Club Gießen-Burg Gleiberg sowie den Lions Club Gießen-Justus von Liebig.



Neuer Lions Club
Der Lions Club Gießen-Wilhelm Conrad Röntgen ist aus der Taufe gehoben worden - Seite 14